

Förderung der Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft und Lokalregierungen durch PROGRESS in Nord-Samar, Philippinen (PH78)

Zivilgesellschaft
und Staat

Das Helvetas-Programm PROGRESS (Programme for Governance and Rural Empowerment Support Services) stärkt in den Provinzen Palawan und Nord-Samar die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft und Lokalregierungen und fördert damit die partizipative und „gute Regierungsführung“. Das Programm unterstützt ausgewählte Entwicklungsprojekte und führt vielfältige Ausbildungsmassnahmen durch.

Das Projektumfeld

Die nach Marcos' Sturz neu konzipierte Verfassung von 1987 sieht die Einrichtung eines dezentralen Regierungssystems vor, das den 77 Provinzen, 1500 Distrikten und 44'000 Gemeinden auf den Philippinen weit reichende Autonomie gewähren soll. Auf Grundlagen des Verfassungsmandats wurde 1991 ein „Lokalregierungs-Gesetz“ verabschiedet, das ein Jahr später in einem entsprechenden Dezentralisierungsprogramm hätte umgesetzt werden sollen. Das Gesetz, das weltweit als vorbildlich gilt, definiert die Lokalregierungen als autonome demokratische Regierungseinheiten mit unabhängigen Finanzquellen. Damit die lokale Autonomie auch tatsächlich mit einer demokratischen Regierungsführung verknüpft wird, fordert das Gesetz die Einrichtung von Strukturen und Mechanismen, welche die Partizipation der Bevölkerung garantieren.

Die Umsetzung des Dezentralisierungsgesetzes kam seit 1992 nur zögernd voran, vor allem weil sich die traditionellen LokalpolitikerInnen gegen eine Teilnahme der Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Basisgruppen sträubten. In den letzten Jahren zeigten sich Lokalregie-

rungen in den Projektgebieten der Helvetas-Partner jedoch vermehrt bereit, mit NGOs zusammenzuarbeiten. Andererseits sind heute auch viele NGOs offen für eine Kooperation mit Regierungsstellen. In der Folge haben sich erste Formen einer Zusammenarbeit entwickelt, die aber eher ad hoc Charakter besitzen und wenig systematisch sind.

Das Programmziel

Das PROGRESS-Programm will an die veränderte Situation und die vorhandenen Möglichkeiten anknüpfen sowie auf dem bisherigen Helvetas Engagement aufbauen und dieses komplementieren. Im Rahmen des Dezentralisierungsprogramms werden ausgewählte Entwicklungsprojekte unterstützt, die gemeinsam von Lokalregierungen, NGOs und der Lokalbevölkerung geplant, umgesetzt und kontrolliert werden. Die Förderung der Lokalregierungen gilt als Schwerpunkt, da diese sich zu kompetenten Entwicklungsträgern entfalten sollen.

PROGRESS wird in den zwei Provinzen Palawan (eine Insel im Westen des philippinischen Archipels) und Nord-Samar (auf der Insel Samar im Osten der Philippinen) durchgeführt. Etliche Distrikt- und Gemeinderegierungen der zwei Provinzen haben bereits gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit NGOs gesammelt und zeigen grosse Bereitschaft für eine weiter gehende Kooperation.

Die Programmarbeit

Die Unterstützung der Partnerorganisationen – der Lokalregierungen, NGOs und Lokalbevölkerung – umfasst vielfältige Ausbildungsmassnahmen sowie eine beschränkte und Projekt bezogene Finanzhilfe. Die Lokalregierungen müssen sich finanziell mit einem Beitrag von 30% der Projektkosten beteiligen. Die Ausbildungsaktivitäten umfassen Kurse in verschiedenen Bereichen der Dezentralisierung/lokalen Regierungsführung (allgemeine Geset-



zesbestimmungen, Zusammenarbeitsformen, Projektfinanzierung, Good Governance, Erlass von Verordnungen, etc.) sowie Trainings in partizipativer Projektplanung/-umsetzung und -monitoring.

Die von PROGRESS unterstützten Projekte müssen mehrere Bedingungen erfüllen und unterliegen einem strikten Auswahlverfahren. Sie müssen unter anderem einem nachgewiesenen Bedürfnis der Lokalbevölkerung entsprechen, gemeinsam von der Lokalregierung, einer NGO und der betroffenen Bevölkerung konzipiert sein und ebenfalls gemeinsam umgesetzt werden.

Jahresprogramm 2006

Im Jahr 2006 werden in Zusammenarbeit mit sechs NGOs Projekte in 32 Dörfern (in neun verschiedenen Gemeinden) unterstützt. Die Aktivitäten beziehen sich u.a. auf folgende Bereiche:

Landwirtschaft:

Mehrere Projekte sind auf die Verbesserung der Lebensbedingungen von Bauern und deren Familien ausgerichtet. Sie umfassen u.a. Ausbildungen in nachhaltiger Landwirtschaft und biologischem Anbau, Herstellung von Werkzeugen, Unterstützung bei der Produktion und Vermarktung und Verhinderung der Bodenerosion.

Küstenressourcen-Management und Fischerei:

Im Dorf Cawayan wird ein Projekt zum Küstenressourcen-Management durchgeführt. Es beinhaltet Massnahmen gegen illegalen Fischfang sowie die Einrichtung maritimer Schutzzonen, in denen der Fischfang verboten ist. Das Projekt ist darauf ausgerichtet, den Fischfang nachhaltig zu gestalten und das Einkommen der Küstenfischer zu verbessern. Im Rahmen weiterer Projekte erhalten Fi-

scher Unterstützung beim Fischfang und der Vermarktung.

Wasserversorgung:

In vier Dörfern der Gemeinde Catarman errichten die Lokalregierungen zusammen mit der NGO PAADC und der lokalen Bevölkerung Trinkwasserversorgungen, die 705 Familien zugute kommen. Eine weitere Wasserversorgung wird im Dorf Enriqueta in der Gemeinde Lavazares gebaut, wovon 268 Haushalte profitieren können.

Abfallmanagement:

In acht Dörfern der Gemeinde Pambujan sowie in zwei Dörfern der Gemeinde Biri soll das Abfallmanagement verbessert werden. Dabei geht es um die Formulierung eines ökologischen Abfallverwertungsplans (Einrichten einer Abfallsammel- und -verwertungsstelle, Kompostieren, usw.). Die Bevölkerung wird mittels Informationskampagne (Radio, Broschüren) einbezogen und aufgefordert, mit gutem Beispiel voranzugehen. Von diesen Projekten profitieren insgesamt 2775 Haushalte.

Die Partnerorganisation

Die Verantwortung für die Durchführung des PROGRESS-Programms liegt beim Helvetas Programmbüro, das seinen Sitz in Puerto Princessa, Palawan hat.

Bei der Umsetzung des Programms wird eng mit dem Institute of Politics and Governance (IPG) zusammen gearbeitet, das 1994 gegründet wurde. Das Institut hat langjährige Erfahrung in den Bereichen Dezentralisierung und lokale Regierungsführung und führt landesweit entsprechende Ausbildungsprogramme für Regierungsangehörige und NGOs durch.

PROGRESS in Nord-Samar, Philippinen (PH78)

Budget, Mittelbedarf und Finanzierung

- Lokale Fachberatung	Fr.	4'800.--
- Seminare / Ausbildungsaktivitäten	Fr.	38'000.--
- Finanzbeitrag an Entwicklungsprojekte in Nord-Samar	Fr.	72'000.--
- Helvetas-Projektleitung	Fr.	<u>73'200.--</u>
Total Helvetas-Programmbeitrag 2006	Fr.	<u>188'000.--</u>
davon Beitrag des Bundes (DEZA) aus dem Kredit für Entwicklungszusammenarbeit (60 %)	Fr.	<u>112'800.--</u>
è Mittelbedarf Helvetas 2006	Fr.	<u>75'200.--</u>



Schweizer Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit
St. Moritzstrasse 15, CH-8042 Zürich
Telefon 01/368 65 00
Fax 01/368 65 80
E-Mail: helvetas@helvetas.org
Postcheck 80-3130-4